

Projekt Leben – ein Zwischenfazit

Nachdem nun vier der sechs Veranstaltungen des Projektes Leben zu den Themen Entwicklung der Kinder, Ernährung und dem Schulsystem Deutschlands stattgefunden haben, kann der erste Teil der Reihe resümiert werden. „Leben – aber wie?“ ist die zentrale Frage, die alle Veranstaltungen in einem gemeinschaftlichen Dialog ausloten wollen. Die Referentinnen Kerstin Gondek (Diakonie), Ulla Janning (Diakonie) und Mona Röver (efm) präsentieren jeweils Fakten und Anregungen durch Vorträge, Rollenspiele oder Beispiele, die bewusstes Wahrnehmen und möglicherweise Hinterfragen des eigenen Lebens unterstützen.



Kerstin Gondek, Ulla Janning und Mona Röver

Dabei kommen spannende Diskussionen auf: Wie ist das Bildungssystem in Ägypten? Was sind Vor- und was sind Nachteile des Ganztages? Wie wird in verschiedenen Kulturen mit Sexualität bzw. Pubertät umgegangen?



So wird Transkulturalität aktiv gelebt und reflektiert. Bereichernd ist hierbei, dass die Teilnehmenden sowohl geflüchtete als auch einheimische Frauen sind.



Rollenspiel zu einer Mutter-Tochter-Beziehung

Mit Vorfreude blicken die Referentinnen auf die kommenden Veranstaltungen zu gesunder Ernährung und dem politischen System Deutschlands.